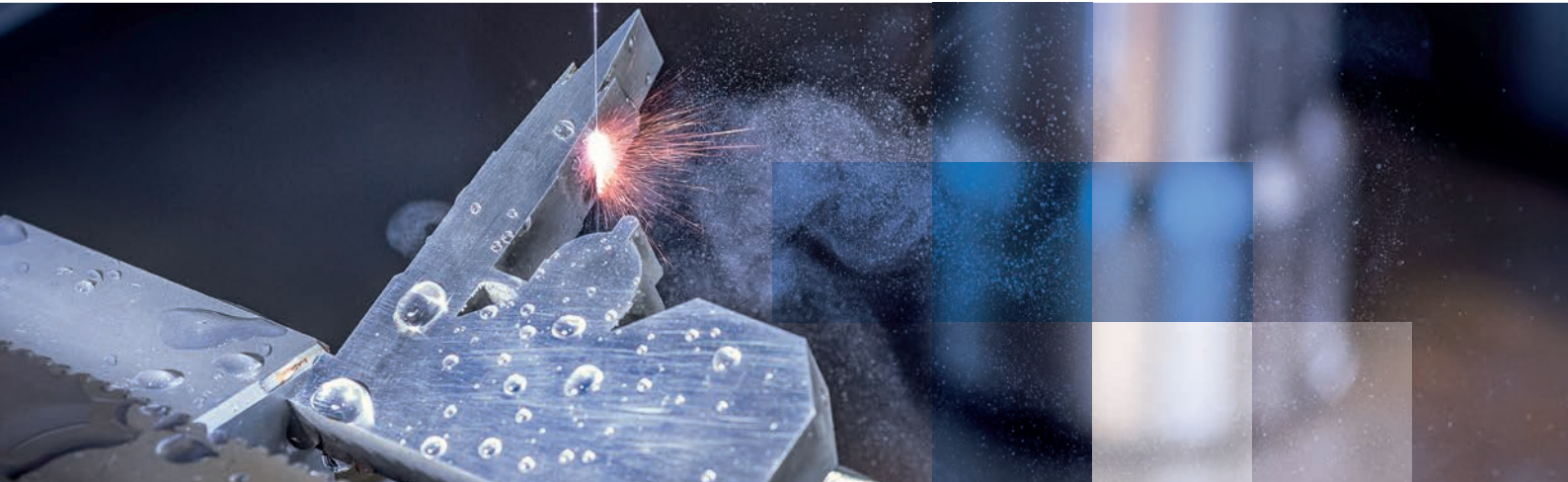




WBA
WERKZEUGBAU
AKADEMIE



Mehr Übung

Mehr Qualifikation

WBA-Weiterbildungsprogramm 2022

Die letzten beiden Jahre haben es deutlich gezeigt: In Zeiten der Krise sind Resilienz, Anpassungsfähigkeit und Flexibilität wichtiger denn je. Fähigkeiten, die es auch im Werkzeugbau zu etablieren gilt. Die Basis dafür? Ein industrialisierter, digital vernetzter und nachhaltiger Werkzeugbau, der auf die richtigen Investitionen, eine passende Strategie und entsprechendes Know-how trifft! Wir freuen uns daher, Ihnen unser Weiterbildungsprogramm 2022 vorzustellen, das Sie genau hierbei unterstützt.

Dazu adressieren wir unsere Kursteilnehmenden in drei unterschiedlichen Wissensstufen: Web-Seminare geben als einstündige „Themenimpulse“ einen ersten Einblick in Fakten und Trends sowie Strategien und Lösungen zu organisatorischen und technologischen Fragestellungen. Kompaktkurse zeigen in mehrtägigen Veranstaltungen „Basiswissen“ auf, indem die Zusammenhänge zwischen den Erfolgsfaktoren eines zukunftsfähigen Werkzeugbaus und ein umfassendes Verständnis für die industrielle Produktion von Werkzeugen in der Einzel- und Kleinserienfertigung vermittelt werden. Intensivkurse ermöglichen die spezifische Auseinandersetzung mit „Expertenwissen“ zu einem relevanten Thema rund um den industrialisierten, digital vernetzten und nachhaltigen Werkzeugbau.

Neu ist, dass ausgewählte Kurse bei Partnerunternehmen durchgeführt werden. Außerdem findet erstmalig der „WBA Innovation Day“ statt. An diesem Tag werden exklusive Einblicke in WBA-Forschungsergebnisse zum Werkzeugbau der Zukunft gewährt und gemeinsam in Fachvorträgen und Workshops Ansätze zur Übertragung auf das eigene Unternehmen entwickelt.

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Boos, MBA
Geschäftsführender Gesellschafter
WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH



Übersicht

Weiterbildungsprogramm 2022

Web-Seminare – Themenimpulse	4
Alle Web-Seminare im Überblick	5
Kompaktkurse – Grundlagenwissen	7
16. – 17.03.2022 Industrieller Werkzeugbau	8
21. – 22.09.2022 Industrieller Werkzeugbau	8
01. – 05.08.2022 Werkzeugbau-Challenge	9
Intensivkurse – Expertenwissen	11
27. – 28.04.2022 Planung und Steuerung im Werkzeugbau	12
28. – 29.09.2022 Strategie, Technologie und Industrie 4.0 im Werkzeugbau	13
19. – 20.10.2022 Kalkulation und Kostentransparenz im Werkzeugbau	15
09.11.2022 Aktuelle Entwicklungen in der Fertigung und Automatisierung im Werkzeugbau	16
10.11.2022 Nachhaltigkeit im Werkzeugbau	17
WBA Innovation Day – Werkzeugbau der Zukunft	18
Inhouse-Seminare – Weiterbildung vor Ort	19



Web-Seminare Themenimpulse

In unseren einstündigen Themenimpulsen gewinnen Sie einen ersten Einblick in Fakten und Trends sowie Strategien und Lösungen zu organisatorischen und technologischen Fragestellungen rund um den industriellen, digital vernetzten und nachhaltigen Werkzeugbau. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und diese mit unseren Referent:innen und den anderen Teilnehmenden zu diskutieren. Nach dem Web-Seminar erhalten Sie die Präsentation für Ihre Unterlagen.

Und wenn Sie möchten, können Sie die Inhalte in unseren Kompakt- und Intensivkursen weiter vertiefen.

Alle Web-Seminare im Überblick



Termin

Donnerstags

Uhrzeit

10:00 – 11:00 Uhr

Kosten

79,00 € | für Community-Mitglieder
kostenfrei

Anmeldung unter

www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

- 20.01.2022 Quo vadis Werkzeugbau Deutschland
- 27.01.2022 Nachhaltigkeit im Werkzeugbau
- 03.02.2022 Grundlagen der Layoutplanung
- 17.02.2022 Nicht-konventionelle Fertigungsverfahren im Werkzeugbau
- 24.02.2022 3-Ebenen-Modell der Planung
- 03.03.2022 Adaptive Fertigungsprozessketten im Werkzeugbau
- 10.03.2022 Durchlaufzeitenreduzierung – Methoden und Best Practices
- 24.03.2022 Fertigungskonzeption für den Werkzeugbau
- 07.04.2022 Methoden des Projektmanagements
- 21.04.2022 Data Analytics und künstliche Intelligenz im Werkzeugbau
- 05.05.2022 Automatisierung im Werkzeugbau
- 19.05.2022 Industrie 4.0 im Werkzeugbau – Methoden und Best Practices
- 02.06.2022 Messung der Nachhaltigkeitsperformance im Werkzeugbau
- 09.06.2022 Standzeiterfassung und -optimierung von Werkzeugen
- 23.06.2022 Smart Manufacturing im Werkzeugbau

- 30.06.2022 Strategieentwicklung im Werkzeugbau
- 14.07.2022 Methoden der Kalkulation und Kostentransparenz
- 21.07.2022 Standardisierung von Werkzeugen – Methoden und Best Practices
- 28.07.2022 Datenbasierte Dienstleistungen und Geschäftsmodelle
- 11.08.2022 Überblick über die CAx-Prozesskette
- 25.08.2022 Kosten einsparen im Werkzeugbau – Ansätze und Best Practices
- 08.09.2022 Effiziente Werkzeuginstandhaltung
- 22.09.2022 Agile Werkzeugentwicklung
- 06.10.2022 Additive Manufacturing im Werkzeugbau
- 20.10.2022 Innovative Prototypenfertigung im Werkzeugbau
- 03.11.2022 Lieferantenmanagement im Werkzeugbau
- 10.11.2022 Internationale Beschaffungsmärkte für Werkzeuge
- 24.11.2022 Strategische Werkzeugbauallianzen
- 08.12.2022 IT-Sicherheit im Werkzeugbau

WBA-Community-Bonus

Die Teilnahme an allen Web-Seminaren ist für unsere Community-Mitglieder kostenfrei!

Kompaktkurse Grundlagenwissen

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Industrieller Werkzeugbau“? Das und mehr erfahren Sie in unseren Kompaktkursen. Wir zeigen die Zusammenhänge zwischen den Erfolgsfaktoren auf und vermitteln Ihnen ein umfassendes Verständnis für die industrielle Produktion von Werkzeugen in der Einzel- und Kleinserienfertigung. Dadurch steigern Sie Ihr Prozessverständnis und den Blick für entscheidende Randthemen, die sonst oft verborgen bleiben. Eine Vielzahl von bewährten Methoden wird vorgestellt und in Workshops gemeinsam erprobt. So können Handlungsfelder und Lösungsansätze im eigenen Aufgabenbereich und in angrenzenden Prozessschritten erkannt und umgesetzt werden.



Industrieller Werkzeugbau

Basics einer wettbewerbsfähigen Werkzeugherstellung

1.599 €

beträgt die Wertschöpfung pro Tag bei den Top-Werkzeugbau-betrieben.

Termin

16. – 17.03.2022 | 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten (vor Ort und digital)

995,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner
kostenfrei

Anmeldung unter

www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die Industrialisierung des Werkzeugbaus ist die grundlegende Voraussetzung für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit deutscher Werkzeugbaubetriebe. Welche Handlungsfelder adressiert werden müssen, um den Weg vom traditionell geprägten, werkstatorientierten Werkzeugbau zum industriellen Werkzeugbau zu beschreiten, wird in diesem Kompaktkurs aufgezeigt.

Themen

- Werkzeug- und Prozessstandardisierung
- Fließfertigung und Synchronisierung
- Planung und Steuerung
- Fokussierung und Lieferantenmanagement
- Moderne Fertigungstechnologien und Automatisierung
- Veränderungsmanagement und Belegschaft

Methoden

- Varianzanalyse Werkzeugkomponenten
- Varianzanalyse Fertigungsprozesse
- Prozessanalyse und -verbesserung
- Zielbildentwicklung „Industrialisierter Werkzeugbau“

2. Termin | 21. – 22.09.2022

Dieser Kurs findet bei
BMW in München statt.

Werkzeugbau-Challenge

Junge Talente fördern

14,7 %

beträgt die durchschnittliche Ausbildungsquote bei Top-Werkzeugbaubetrieben.

Termin

01. – 05.08.2022 | 09:00 – 15:00 Uhr

Kosten | Anmeldefrist

1.750,00 € | 10.07.2022

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner
kostenfrei

Anmeldung unter

www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die Aus- und Weiterbildung von jungen Mitarbeitenden gilt insbesondere für den know-how-intensiven Werkzeugbau als entscheidender Erfolgsfaktor der Zukunft. Die Werkzeugbau-Challenge dient deshalb zur Förderung junger Talente im Werkzeugbau. Hierfür umfasst der einwöchige Kurs diverse Themenfelder und legt unter den jungen Talenten frühzeitig die Basis für einen unternehmensübergreifenden Austausch.

Themen

- Werkzeug- und Prozessstandardisierung
- Fließfertigung und Synchronisierung
- Lean Management
- Layoutgestaltung und Shopfloormanagement
- Moderne Fertigungstechnologien und Automatisierung
- Industrie 4.0 und App-Entwicklung im Werkzeugbau

Methoden

- Status-quo-Analyse in Grobplanung, Feinplanung, Steuerung und Segmentierung
- Varianzanalyse Fertigungsprozesse
- 6S-Audit
- Gestaltung des Shopfloormanagements
- App-Entwicklung

Highlights und Inklusivleistungen

- Umfangreiche Schulungsunterlagen
- Besuch von Best-Practice-Werkzeugbaubetrieben
- Führung durch die Erlebniswelt Werkzeugbau und den Demonstrationswerkzeugbau der WBA
- Rahmenprogramm mit den Events „Aktiv“, „Kultur“ und „Sport“
- Unterkunft in einem Superior-Hotel
- Vollverpflegung
- T-Shirt
- Teilnahmezertifikat
- ... und jede Menge Spaß am Werkzeugbau!

Film zur Challenge:



Intensivkurse Expertenwissen

Als Ergänzung zu unseren Kompaktkursen ermöglichen die Intensivkurse die spezifische Auseinandersetzung mit einem für die industrielle und nachhaltige Werkzeugherstellung und die digitale Vernetzung relevanten Thema. Hierbei haben Sie die Möglichkeit, sich dem Schwerpunktthema in Fachvorträgen, Use Cases, Arbeitsgruppen und Lernspielen zu widmen, um ein umfassendes Verständnis zu erhalten. Auch werden Sie mit Methodenkompetenz ausgestattet, um die Inhalte in Ihrem Unternehmen direkt anwenden zu können.



Planung und Steuerung im Werkzeugbau

Garant für kurze Durchlaufzeiten und hohe Maschinenauslastung

23 %

beträgt der durchschnittliche Anteil an unplanbaren Eilaufträgen.

Termin

27. – 28.04.2022 | 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten (vor Ort und digital)

995,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner kostenfrei

Anmeldung unter

www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die Planung und Steuerung im Werkzeugbau ist oftmals durch eine hohe Komplexität geprägt. Durch die tägliche Notwendigkeit der Auftragsplanung, gepaart mit direkten Auswirkungen auf Durchlaufzeiten sowie Maschinenauslastungen, werden durch Optimierungen der Planung und Steuerung schnell Produktivitätssteigerungen erzielt. Hierfür werden in diesem Kurs u. a. werkzeugausspezifische Methoden sowie Best Practices aus anderen Werkzeugbaubetrieben zur Planung und Steuerung präsentiert.

Themen

- Ordnungsrahmen der Planung und Steuerung im Werkzeugbau
- Grobplanung, Feinplanung und Steuerung
- Fertigungssegmentierung und Lieferantennetzwerk
- Planungsauslegung und Systemauswahl
- Planung und Steuerung im Kontext von Industrie 4.0
- Projektmanagement

Methoden

- Kapazitätsplanung in der Grobplanung
- Auftragseinlastung in der Feinplanung
- Reihenfolgenbildung in der Steuerung
- Segmentierung der Fertigung
- Unternehmensspezifische Detaillierung der Planungssystematik
- Gestaltung des Projektmanagements

Dieser Kurs findet bei BMW in München statt.

Strategie, Technologie und Industrie 4.0 im Werkzeugbau – Tag 1

Langfristige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit

90 %

beträgt der Bekanntheitsgrad
der Strategie im Unternehmen
bei Top-Werkzeugbaubetrieben.

Termin

28.– 29.09. 2022 | 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten (vor Ort und digital)

995,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner
kostenfrei

Anmeldung unter

www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die Strategie bestimmt die zukünftige Ausrichtung eines Werkzeugbaus und entscheidet über Erfolg und Misserfolg. Geschäftsführer:innen und Führungskräfte tragen die Verantwortung, nicht nur eine erfolgsversprechende Strategie zu entwickeln, sondern diese auch gezielt in die Praxis umzusetzen. In diesem Kurs werden daher am ersten Tag u. a. ein Vorgehen zur strukturierten Strategieentwicklung, die operative Strategieumsetzung sowie aktuelle Technologietreiber und Differenzierungsmöglichkeiten im Werkzeugbau aufgezeigt.

Themen

- Strukturierte Entwicklung einer Strategie
- Operative Umsetzung der Strategie – vom Management bis auf den Shopfloor
- Datenbasierte Dienstleistungen und Geschäftsmodelle
- Aktuelle Technologietreiber im Werkzeugbau
- Automatisierung und adaptive Prozessketten
- Anwendungen in der WBA und im Fraunhofer IPT

Methoden

- Ermittlung der Wettbewerbssituation
- Definition der strategischen Ziele
- Erarbeitung des strategischen Programms
- Auslegung von Automatisierung
- Gestaltung adaptiver Prozessketten

Strategie, Technologie und Industrie 4.0 im Werkzeugbau – Tag 2

Langfristige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit

Industrie 4.0 bietet dem Werkzeugbau vielversprechende Möglichkeiten, die Durchlaufzeit sowie die Kosten in den eigenen Prozessen signifikant zu reduzieren. Allerdings tun sich Werkzeugbaubetriebe schwer, ein konkretes Zielbild für einen digital vernetzten Werkzeugbau zu erzeugen und die relevanten Handlungsfelder von Industrie 4.0 auf ihre Gegebenheiten zu übertragen. In diesem Kurs werden daher am zweiten Tag u. a. ein werkzeugbauspezifisches Industrie 4.0-Zielbild erläutert, konkrete Industrie 4.0-Lösungen von Werkzeugbaubetrieben präsentiert sowie Vorgehensweisen zur Entwicklung und Umsetzung von individuellen Industrie 4.0-Lösungen im eigenen Werkzeugbaubetrieb erarbeitet.

Themen

- Aachener Verständnis zu Industrie 4.0
- Zielbild für einen digital vernetzten Werkzeugbau inklusive konkretisierter Handlungsfelder sowie organisatorischer und technologischer Befähiger
- Erfolgreiche Industrie 4.0-Anwendungen deutschsprachiger Werkzeugbaubetriebe
- Pilotierte Industrie 4.0-Anwendungen der WBA
- Operative Implementierung von Industrie 4.0-Lösungen im eigenen Unternehmen

Methoden

- Industrie 4.0-Reifegradbestimmung im eigenen Werkzeugbau
- Konzeption eigener Industrie 4.0-Lösungen
- Umsetzung von Industrie 4.0 im eigenen Werkzeugbau

Diesen zweitägigen Kurs empfehlen wir Geschäftsführer:innen und Führungskräften.

Kalkulation und Kostentransparenz im Werkzeugbau

Fundament für Profitabilität und Durchblick während der Auftragsbearbeitung

14,9 %

beträgt der Anteil an Neuaufträgen mit Budgetüberschreitung bei Top-Werkzeugbaubetrieben.

Termin

19. – 20.10.2022 | 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten (vor Ort und digital)

995,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner
kostenfrei

Anmeldung unter

www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die Kalkulation von Werkzeugen, die in der Regel nur einmal hergestellt werden, ist extrem herausfordernd. Gleiches gilt für die Kalkulation von Dienstleistungen – viele Werkzeugbaubetriebe bieten diese sogar kostenlos an, sodass der Gewinn am Werkzeug reell schrumpft. Zur Sicherstellung der Profitabilität sowie einer aktuellen Übersicht bereits angefallener Kosten beziehungsweise verfügbarer Budgets muss die Kalkulation entsprechend strukturiert sein. In diesem Kurs werden daher u. a. die Themen Kalkulationssystematik, Werkzeug- und Dienstleistungskalkulation, Kostenstrukturen entlang der Auftragsabwicklung sowie Kostenmessung und Datenaufnahme thematisiert und in Workshops erprobt.

Themen

- Unterschiedliche Kalkulationssysteme für den Werkzeugbau
- Operative Anwendungen der Systematiken für die Kalkulation von Werkzeugen
- Rückmeldung und Kennzahlensysteme als essentielle Voraussetzungen für ein echtzeitnahes Controlling
- Kennzahlen zur Produktivitätsmessung entlang der gesamten Auftragsabwicklung

Methoden

- Expertenschätzung
- Ähnlichkeitskalkulation
- Kostenfunktion
- Analytische Vorgehensweise
- Nachkalkulation

Aktuelle Entwicklungen in der Fertigung und Automatisierung im Werkzeugbau

Immer auf dem neuesten Stand

21,8 pp

Differenz durchschnittlicher Betriebe zu Top-Betrieben beim Automatisierungsgrad im Fräsen

Termin

09.11.2022 | 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten (vor Ort und digital)

695,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner kostenfrei

Anmeldung unter

www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Die mechanische Fertigung ist für einen Großteil der Wertschöpfung im Werkzeugbau verantwortlich. Um zukünftig global wettbewerbsfähig zu sein, muss neben der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen eine wesentliche wertschöpfungsseitige Effizienzsteigerung in der Fertigung realisiert werden. Vor diesem Hintergrund werden in diesem Kurs aktuelle Entwicklungen von Fertigungstechnologien, Automatisierungsmöglichkeiten und zukunftsfähige Methoden zur adaptiven Prozesskettengestaltung präsentiert. Außerdem erfahren Sie in einem Rundgang mehr über die Technologien in der WBA und am Fraunhofer IPT.

Themen

- Eingesetzte Fertigungstechnologien im Werkzeugbau
- Aktuelle Entwicklungen in den Kerntechnologien Fräsen, Senk- und Drahterodieren sowie additiven Fertigungsverfahren
- Automatisierungslösungen und Technologieentwicklung im Fraunhofer IPT und in der WBA
- Adaptive Prozessketten

Methoden

- Fertigungskonzeption im Werkzeugbau
- Konzeption einer Automatisierung für die Einzel- und Kleinserienfertigung
- Gestaltung adaptiver Prozessketten

Nachhaltigkeit im Werkzeugbau

Einstieg in den Wettbewerbsfaktor der Zukunft

86 %

der Werkzeugbaubetriebe investieren weniger als eine halbe Arbeitskraft in Nachhaltigkeitsaktivitäten.

Termin

10.11.2022 | 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten (vor Ort und digital)

695,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner
kostenfrei

Anmeldung unter

www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Obwohl Kunden sämtlicher Branchen zunehmend anspruchsvolle Forderungen an die Nachhaltigkeitsperformance ihrer Lieferanten stellen, nimmt Nachhaltigkeit in der Wertschöpfung und dem Leistungsangebot von Werkzeugbaubetrieben bislang eher eine untergeordnete Rolle ein. Jedoch kann gerade am Hochlohnstandort Deutschland durch eine frühzeitige Adressierung von Nachhaltigkeitsanforderungen sichergestellt werden, dass erfolgreich neue Differenzierungsmöglichkeiten gegenüber dem internationalen Wettbewerb realisiert werden. In diesem Kurs werden daher u. a. Methoden und Ansätze erläutert, die Werkzeugbaubetriebe zu einer nachhaltigen Werkzeugherstellung, zum Angebot nachhaltiger Leistungssysteme sowie zur Messung ihrer eigenen Nachhaltigkeitsperformance befähigen.

Themen

- Systematischer Einstieg in die Nachhaltigkeit
- Methoden der Emissionsbestimmung
- Nachhaltige Werkzeugherstellung
- Emissions- und Kostenreduzierung
- Nachhaltige Leistungssysteme für Nachhaltigkeit beim Kunden
- FESG-Bewertung für die eigene Nachhaltigkeitsperformance
- Handlungsfelder und Best Practices



WBA Innovation Day Werkzeugbau der Zukunft

Wir forschen zum „Werkzeugbau der Zukunft“. In zahlreichen Forschungsprojekten entwickeln wir konkrete Lösungen zur Erhöhung der Effizienz in der Wertschöpfung sowie zum Angebot innovativer Dienstleistungen für den Kunden. Beim „WBA Innovation Day“ erhalten Sie Zugang zu den aktuellen Forschungsprojekten der Branche Werkzeugbau. Neben exklusiven Einblicken in die letzten Forschungsergebnisse werden gemeinsam Ansätze zur Übertragung auf Ihr Unternehmen entwickelt.

Termin

14.09.2022 | 09:00 – 16:30 Uhr

Kosten (vor Ort und digital)

295,00 €

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Inhouse-Seminare Weiterbildung vor Ort

Wir bieten für Unternehmen und Verbände im In- und Ausland individuelle Weiterbildungen vor Ort an. Hierzu können Inhalte aus unserem gesamten Weiterbildungs- und Studienprogramm nach Bedarf kombiniert werden. Wünschen Sie darüber hinaus noch Inhalte für die Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden oder Mitglieder, entwickeln wir gerne neue Inhalte und Themenpakete für Sie.



Informationen

Anmeldung, Organisation und Kosten

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen.

Veranstaltungsort und Sprache

An allen Kursen – außer der Werkzeugbau-Challenge – können Sie vor Ort oder digital teilnehmen. Für die Vor-Ort-Teilnahme besuchen Sie uns in unseren Räumlichkeiten auf dem RWTH Aachen Campus oder bei einem unserer Partnerunternehmen. Kursunterlagen stellen wir Ihnen auf Tablets bereit. Die Kurssprache ist deutsch.

Teilnehmeranzahl

Um einen intensiven Austausch zwischen den Teilnehmenden und unseren Referent:innen sowie Ihren persönlichen Lernerfolg gewährleisten zu können, gibt es eine maximale Teilnehmeranzahl je Veranstaltung. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung!

Zertifikat

Zum erfolgreichen Abschluss aller Kurse erhalten Sie ein Zertifikat von uns.

Kosten

Im Teilnahmebetrag sind Kursunterlagen, Verpflegung und – bei zweitägigen Kursen – die Abendveranstaltung inbegriffen.

NRW-Bildungsscheck

Bildungsschecks sind willkommen. Weitere Informationen unter www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck.

Unsere Partner in der Weiterbildung

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen steht seit Jahrzehnten für erfolgreiche und zukunftsweisende Forschung und Innovation auf dem Gebiet der Produktionstechnik. In sechs Forschungsbereichen werden sowohl grundlagenbezogene als auch an den Erfordernissen der Industrie ausgerichtete Forschungsvorhaben durchgeführt. Darüber hinaus werden praxismgerechte Lösungen zur Rationalisierung der Produktion erarbeitet.



Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT

Das Fraunhofer IPT vereint Wissen und Erfahrung in allen Feldern der Produktionstechnik. In den Bereichen der Prozesstechnologie, Produktionsmaschinen, Produktionsqualität und Messtechnik sowie dem Technologiemanagement bietet es Projektpartnern und Auftraggebern individuelle Speziallösungen und unmittelbar umsetzbare Ergebnisse für die Fertigung anspruchsvoller Komponenten und High-Tech-Produkte.



Campus Forum des RWTH Aachen Campus

Das Campus Forum ist der zentrale Weiterbildungsdienstleister für die Cluster, Center und immatrikulierten Unternehmen des RWTH Aachen Campus. Es unterstützt uns insbesondere bei der operativen Durchführung, Vor-Ort-Abwicklung und Evaluierung unserer Kurse.



Wir freuen uns auf Sie!

Bildrechte

Seite 2: © vincentisima

Seite 4: © oculavis GmbH

Seite 5: © Unsplash/Burst

Seite 7: © Campus GmbH/Maren Richter

Sonstige Seiten: © WBA

WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH

Campus-Boulevard 30

52074 Aachen

Telefon +49 241 990163-02

Fax +49 241 990163-29

E-Mail weiterbildung@werkzeugbau-akademie.de

www.werkzeugbau-akademie.de